Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

6.10.1852 (No. 275)

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 275.

Mittwoch ben 6. Oftober

1852.

Befanntmachungen.

In Folge hoherer Unordnung find bie Schalter ber Brief- und Sahrpofterpedition am hiefigen Bahnhofe wahrend bes Wintercurfes geoffnet: von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und

Nachmittags 1 Uhr bis Abends 7 Uhr,

wovon bas Publifum in Kenntniß gefest wird. Rarlsruhe ben 5. Oftober 1852.

Großh. Doft- und Gifenbahnamt.

v. Rleubgen.

vdt. Bernlacher.

Das Abladen bes Schuttes langs ber Muhlburgerftraße und in den Anlagen um die Stadt veranlaßt uns wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß Schutt nur auf den vor dem Ludwigsthor befindlichen Plat im Barbwalde neben ber Eggenfteinerftrage abgelaben werben barf.

Buwiberhandelnde unterliegen ber gefehlichen Strafe.

Der Gemeinderath. maifch.

M. Erharbt.

Rarlsruher Fruchtmarft.

Um 29. September 1852 wurden verfauft: 75 Mitr. Saber à . 4 fl. — fr. (aufgeftellt blieben 53 Mitr. Saber). Runftmehl Dr. 1 15 fl. — fr. Schwingmehl Dr. 1 14 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 11 fl. — fr. per Malter ober 150 Pfund.
In ber hiefigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 27,689 Pfd. Mehl, eingeführt wurden vom 23. bis

incl. 30. September 1\$52

128,151 Pfd. Mehl, 155,840 Pfd. Mehl, 130,241 Pfd. Mehl,

bavon verfauft blieben aufgestellt

w/ 2.

25,599 Pfb. Mehl.

Berfieigerungen und Berfaufe.

Hausversteigerung.

Mus ber Gantmaffe ber Gaftwirth Rarl Lieb: haufer's Cheleute hier werben am Samftag ben 16. b. D., Mittags 3 uhr, im Rathhaufe bier:

1) ein zweiftodiges Edhaus von Stein mit Geiten= und Sintergebaube, Solgichopf und Gar= ten und bem barauf ruhenben Birthfchafts= recht gur Stadt Beibelberg, Infel Dr. 1, neben bem Landgraben und ber Strafe, ge= meinschaftlich mit 2. 2. Rnecht's Bittme hierher gur Balfte tarirt gu 4,500 fl.;

ein zweiftodiges Bohnhaus mit Geiten- und Sintergebaube in ber Querftrage Dr. 14, neben Schneiber Schleicher und Simmermann Barth's Erben, tarirt gu 5,000 fl.,

einer nochmaligen Berfteigerung ausgefest, mit bem

Unfugen, baf bie Ratification ber Glaudiger vorbehalten wirb.

Rarieruhe ben 28. September 1852. Der Bollftredungebeamte: Motar Grimmer.

Versteigerung des Gasthauses zur Stadt Heidelberg.

Mus ber Gantmaffe ber Wittme bes Detonomen Unbreas Lubwig Anecht hier wird am

Samftag ben 16. b. DR., Mittags 3 uhr,

im Rathhaufe bafelbft

ein zweiftodiges Edhaus von Stein mit Geis ten= und hintergebaube, Infel Dr. 1, mit Solgichopf und Garten und bem barauf rubenben Birthschafterecht gur Stadt Beibelberg, neben bem Landgraben und ber Strafe, gemeinschaftlich mit Rarl Liebhaufer's Cheleuten, hierher gur Balfte tarirt gu 4500 fl.,

einer nochmaligen Berfteigerung mit bem Unfugen ausgefest, bag fich bie Glaubiger bie Ratifikation porbehalten.

Rarisrube ben 28. September 1852. Der Bollftredungsbeamte ber Stadt Rarlsruhe. Rotar Grimmer.

Fahrnifverfteigerung.

Mus bem Rachlaffe ber verftorbenen Dberfriegs= fommiffar Buttenfcmibt's Bittme, Gertrube, geb. Schroth babier, werden in beren bisheriger Bohnung, Karl-Friedrichsftrage Rr. 1,

am Freitag ben 8. b. M., Morgens 9 uhr,

die borhandenen Sahrniffe, beftehend in Frauentleibern, Bettung, Beißzeug, Schreinwert und verschiebener

3mul!

murl.

Sausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert.

Karleruhe ben 4. Oftober 1852. Großh. Stadtamtereviforat. B. B. b. U.R. Maner.

Fahrnifverfteigerung.

Mus ber Berlaffenschaft ber Frau Polizeitom=

miffar Scholl Bittme merben Donnerftag ben 7. Detober und Freitag ben 8. Detober,

Bormittage 8 Uhr anfangend, Gold, Silber, Bettwerk, Mobel und fonftiger Sausrath gegen Bagrzahlung im Saufe felbft, Langesfrage Rr. 18, neben bem Gafthaus zum Ritter,

Karleruhe ben 2. Defober 1852. Im Auftrag ber Erben : Scholl.

Wohnungsantrage und Gefuche.

Ublerftraße (neue) Mr. 30, im britten Stock, ift ein auf bie Straße gebenbes Zimmer mit Bett und Mobel fogleich ju vermiethen.

Umalie ftrage ift im 2. Stod ein freunds liches, hubf a moblirtes Bimmer fogleich zu vermiesthen. 21:f Berlangen wird bas Fruhftud bagu ges geben. Raberes im Kontor biefes Blattes.

I nalienftrage Dr. 55 ift ber obere Stod, beffchend in 5 ober 8 heigbaren Bimmern, 4 Rammern nebft fonftigen Bequemlichfeiten und Erforberniffen, auf ben 23. Oktober beziehbar, zu verz-miethen. Raheres im untern Stock bafelbft. Blumenstraße Rr. 12, nachst bem kudwigs-

plat, ift ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Ruche, Keller, Speicherkamsmer z., sogleich ober auf den 23. Oktober an eine kleine Haushaltung zu vermiethen.

Fafanenstraße Mr. 5, in der Nahe der positytechnischen Schule, ist ein freundliches Zimmer

fogleich zu vermiethen.

Rarl= Friedrich sft afe Dr. 4 find im ober: ften Stod mehrere moblirte Bimmer gu vermiethen und konnen auf Berlangen fogleich ober auf ben November bezogen werben. Auch wird baselbst auf Berlangen im untern Sted einfache Koft gegeben.

Rarl-Friedrichsftraße Dr. 32 ift ber obere Stod von fechs Bimmern, Ruche, Speifefammer, Magb= und Speicherfammer, Untheil am Bafch= haus und Bleichplat nebt Garten, auf ben 23. De-tober oder 23. Januar . 3. zu vermiethen. Kronenftrage (neue) Rr. 41 find im zweiten

Stodt 2 moblirte Zimmer, einzeln ober zusammen, fogleich ober auf ben 1. November billig zu vers miethen; auf Berlangen wird auch die Kost verabreicht.

Langeftraße Dr 213, bem Graff. Langen= ftein'schen Garten gegenüber, ift ber mittlere Stock, bestehend in einem Galon, 8 3immern, Ruche, Reller, Manfarben und allen sonstigen Erforderniffen, mit ober ohne Stallung und Bebientenzimmer, for gleich ober auf ben 23. Detober beziehbar, ju vers

miethen. Gbenfo ift Utabemieftrage Dr. 28 ber untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Kuche, Keller und zwei Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu versmiethen. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 213.

Neuthorstraße Nr. 13 ist auf den 1. Nosvember ein schon moblietes Zimmer zu ebener Erde,

auf bie Strafe beraus, und zwei Manfarbengimmer ohne Dobel fogleich ober auf ben 1. Rovember billig zu vermiethen. Paheres im untern Stodt.

Ritter= und 3ahringerftraße Rr. 112 ift im ersten Stockwerke ein gegen die Bahringerstraße gelegenes, geraumiges, freundliches Bimmer mit ober ohne Mobel fogleich ober auf ben 23. Oftober zu vermiethen.

Ruppurrerthorft afe Rr. 4 ift ein Logis Graun im zweiten Stod, beftebent in 2 Bimmern, Ruche, Reller, Speicher, Solsstall und einem fehr geraumisgen Sof, auf ben 23. Pftober zu vermiethen.

Stein ftrage (Spitalplag) Rr. 13 ift ein gut by moblirtes 3immer an einen ober zwei herren, ebenfo ein fleineres für einen Bern fogleich zu vermiethen. Bernlach Raberes im britten God.

Bahringerstrafe Rr. 29 find im zweiten by. Mit men sogleich zu vermethen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Rapitalgefud.] Es wird ein Rapital von bry 350 fl. gegen vierfoche Berficherung in ber Stadt Gut. Burlach ju leihen gesucht. Wer ein folches zu ver- geben hat, beliebe feine Abresse im Kontor bieses Blattes abzugeben.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Madchen, bwelches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, fowie in häuslichen Arbeiten bewandert ist und Zeugniffe uber Renntniffe und Bohlverhalten aufweifen fann, municht fogfeich eine Stelle als Bimmermab= chen ober zu ermachfenen Rinbern. Raheres Uma= lienftrage Dr. 39 im britten Stod.

uentraße Ar. 39 im britten Stock.

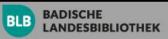
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr bry gut kochen, waschen und pußen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Bu erfahren Stephanienstraße Nr. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welsches gut kochen und sonst den übrigen Arbeiten vorstschen gut kochen und aufe Zeugnisse hellet, wünscht eine

fteben tann, auch gute Beugniffe befist, municht eine paffende Stelle ju erhalten und tonnte fogleich ein-Bu efragen Bahringerftraße Dr. 68 im Sintergebaube.

(1) [Dienfigefuch.] Ein folides reinliches Mabden, welches fcon weißnahen und bugeln fann, auch fonft in allen hauslichen Arbeiten erfahren ift, wunscht foglech eine paffende Stelle zu erhalten; baffelbe fieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Raberes in ber Kronenftraße, Ed ber Spitalftraße, Dr. 25 im britten Stod.

(1) [Denftgefuch.] Ein reinliches Mabchen, welches foden, naben, waschen, bugeln und pugen fann, auch fich willig allen hauslichen Gefchaften unterzieht und Liebe ju Kindern hat, wunscht fogleich eine Stelle zu erhalten. Bu erfragen Spitalftraße Dr. 18 in zweiten Stock.



mid. 3mul.

(1) [Dienftgefuch.] Ein Dabchen welches etwas fochen und allen hauslichen Geschäften vorstehen fann, auch gute Zeugnisse besigt, wunscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Mr. 45.

Einel. L

Braun

(1) [Dienstgefuch.] Gin Mabchen, welches etwas (1) [Dienstgesuch.] Ein Madchen, welches etwas kochen, nahen, bugeln und schon spinnen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitet, wunscht sogleich eine ordentliche Stellezu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 235 im Hintschaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, pupen, waschen, hähen und spinnen kann, auch aute Zeugnisse auszeweisen hat, wunscht eine

auch gute Beugniffe aufzeweisen hat, wunscht eine paffenbe Stelle als Bimmermabchen ober in Die Ruche gu erhalten. Bu erfragen in ber Langenftraße Nr. 73.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Röchin, die schon langere Zeit bei hohen herrschaften biente, sich über Treue und Fleiß gut answeisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zahringerstraße Nr. 88 im Sintergebaube.

(1) [Dienfigefuch.] Ein Mabchen, welches gut fochen, etwas naben und bugeln fann, sich willig allen hauslichen Arbeifen unterzieht und gute Beugniffe aufzuweisen hat, fucht eine Stelle. Bu erfragen

in ber Langenftraße Rr. 87. (1) [Gefundenes. Es ift ein Febermeffer ge-funden worben; ber Eigenthumer kann baffelbe in ber Stephanienstraße Rr. 24 gegen bie Ginrudungs-gebuhr in Empfang nehmen.

Bekanntmachung.

36 mache hiemit bie Unzeige, baß junge Dabden, welche Luft haben jum Ballet, unentgelblich ben Unterricht in ber Tangfchule bes Grofferzog= lichen Softheaters erhalten, mit ber Aussicht, im Falle volltommener Befähigung beim Großh. Sof-theater bahier ein contractliches Engagement ju erhalten, mit einem Gehalte, ber ihren Sabigfeiten angemeffen ift. Lufttragende tonnen bie naberen Bedingungen in meiner Wohnung, Amalienstraße Rr. 71, jeden Tag von 1 — 3 Uhr einsehen.

A. Beauval,

Balletmeifter am hiefigen Softheater.

Dberfirch. (Befchäffigung fur Maurer.) Bei Maurermeister Ignaz Gi ele in Dberfirch konnen 15 bis 20 tuchtige Maurer gegen gute Belohnung Winterarbeit finden, und konnen biegu Lufttragenbe fogleich in Arbeit eintreten.

Den 30. September, Abends, blieb eine graue Damenhutschachtel von Pappenbedel, mit ber Ubreffe: "Fraulein heuberger in Karleruhe" an ber Eifenbahn fiehen, ober ging auf bem Beg vom Bahnhof burch bie Steinstraße in bie Stadt verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, biefelbe Ablerftraße Dr. 42 gegen gute Belohnung abgu-

Langeftraße Dr. 203 find eine noch gut erhaltene Spiegellampe, ein eiferner Rochheerb, einige Faffer, fowie mehrere Ginmachglafer billigen Preifes gu verkaufen.

Gin Lyceist einer höhern Klaffe wunscht by Grichten. Schulern niederer Klaffen, im Alter von 6 bis 12 Bethaeut. Jahren, in einigen Stunden gegen billige Ber- birlafteffersta gutung Unterricht zu geben. Näheres auf dem dem Kontor bieses Blattes.

Privat : Bekanntmachungen.

Murgfchifferschaftliche Golgpreife.

Walbbuchen Scheitholz, per Klafter 17 fl. — fr. Walbbirfen " " 13 fl. — fr. Floßbuchen " 15 fl. — fr.
" 10 fl. — fr. Floßtannen

oftannen " " 10 p. - tt. Unweifungen konnen taglich bei hrn. Al. Salzer und herrn R. Ph. Gruft, fowie bei bem Unter-

Murgfdifferfdaftliche Solgfattorie: 3. Stüber.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Ubel und verehrten Publifum mache ich bie ergebenfte Ungeige, baf ich nach mehr= jahrigem Aufenthalte in Paris und ben erften Stabten Frankreichs gurudgekehrt bin und mich babier als Schneibermeifter etablirt habe. Bugleich empfehle ich mich in allen in mein Sach einschlagenden Urbeiten auf's Befte. Prompte und reelle Bebienung wird ftets mein eifrigftes Beftreben fein.

3. Blochmann, Schneibermeifter, Langeftraße Dr. 102.

Feinst marinirte bollandifche Baringe, neue hollandische und frangösische Sarbellen und feine Capern bei

Jak. Ammon.

Eine Senbung ber neueffen Wiener Cigarrenspitzen u. Pfeifchen ift eingetroffen bei

Eduard Rolle, gunachft bem Markgraflichen Palais.

Camphin

in bekannter guter Qualitat ift wieber eingetroffen Fried. Herlan.

Ras:Anzeige.

Fetter faftiger Emmenthalers, weicher Limburgers und Rahmfas, und gruner Rrauterfas in befter Qualitat find angekommen bei

Jak. Ammon.

Mein Laden ist heute geöffnet. S. Model,

vorderer Birtel Rr. 20.

Bei Müller & Graff bahier find folgenbe Baustalender eingetroffen:

Volksbote aus Baben . Beidelberger Bolfskalender . . 6 fr. Lahrer hinkende Bote . . . 8 fr. Lahrer Landbote 5 fr.

2. 3mml.

2. 3mul

Zodesanzeige.

Es hat bem Allmächtigen gefallen, unsern innigst geliebten Gatten, Bruber, Schwager und Onkel, Bernharb Hober, nach langjährigen Leiben in seinem 67. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir wibmen diese traurige Anzeige allen unsern Freunden und Bekannten, danken für die vielseitigen Besuche, womit der Entschlafene während seines langen Krankensagers erfreut wurde, sowie feines langen Rrantenlagers erfreut murbe, fowie für bie gablreiche Begleitung gur letten Rubeftatte, und bitten um ftille Theifnahme.

Rarleruhe ben 5. Oftober 1852.

Die Sinterbliebenen.

Freiwillige Fenerwehr.

Bu ber heute Abend 5 Uhr ftattfindenden Beerbigung unseres Kameraden, Drehermeister Fried-rich Schmit, versammeln sich die Corpsmitglieder um halb 5 Uhr im Feuerwehrdienstanzuge am stabttifden Feuerhaus.

Karleruhe ben 6. Ditober 1852.

murl.

3mil.

his

The

Der Commanbant:

2. Dolling.

2. Danger.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Mr. 44 vom 4. Oktober 1852:
Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Den Betrieb des Staatskelegraphen zwischen Mannheim und Frankfurt betressend.
Die Postverhälknisse mit dem Kirchenstaate betressend.
Die Staatsprüfung der Kameralkandidaten betressend.
Die nste er le dig ungen gen.
Todessälle.
Sestonben sin die ungen der geh. Finanzrath Reinhard; am 29. August d. I.: der pensionirte Bezirksförster Seidel; am bi. August d. I.: der pensionirte geh. Keinhard Wecher am 4. September d. I.: der katholische Pfarrer Joseph Gisele zu Todtmoos, Amts St. Blassen; am 10. Sept. d. I.: der katholische Pfarrer Iohann Georg Oberle in Lautenbach, Amts Oberkirch.

Witterungsbeobachtungen

5. Oftober	Thermometer	Barometer	2Binb	Witterung
6 tl. Morg. 12 " Mitt. 6 " Ubbs.	+ 10 + 15 + 13	27" 4,5" 27" 3,5" 27" 3,5"	"	Regen "

Den Koaks-Verkauf im Kleinen auf der hiesigen Gasfabrik.

Da durch das tägliche Abgeben von Koaks in ganz kleinen Quantitäten die laufenden Geschäfte, besonders in den Wintermonaten, zu wiel Störungen erleiden, so werden wir von heute an nur noch jede Woche zweimal Koaks im Kleinen abgeben, und zwar am

Mittwoch und Samstag,

jedoch auch da keinenfalls weniger als ein Bieftel-Meg.

Bas wir, Damit fich unfere Abnehmer bornach richten konnen, hiermit öffentlich anzeigen. Karleruhe ben 1. Oftober 1852.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung. 3. N. Spreng.

Fremde.

In hiefigen Gafthofen.

In hiefigen Gafthofen.

Darmstädter Hof. hr. Geis, Part. v. Aschaffenburg. Hr. Stößer, Rechtsprakt. v. Freiburg. hr. Lüfert, Accisor v. St. Märgen. hr. Lepp, Part. v. Straßburg. herr be Frusaux, Part. a. Belgien.

Deutscher Hof. herr v. Heiligenstein, Stubent von Heibelberg. hr. v. Bechtold, Rechtsprakt. v. Bühl. herr Buchstadt, Part. v. Koln. hr. Bahrei, Part. von Tessin. Frl. Gesell v. Bruchsal. hr. Wetter, Ksm. v. Gotha.

Englischer Hof. hr. Cavallo mit Fam. v. Wildbad. Hr. Chabemeau, Part. v. St. Petersburg. hr. Benitoi, Ksm. v. Paris. hr. Spinbler, Dr. v. Baden. hr. Schmölle, Ksm. v. Krankfurt. hr. Kühnreith, Part. v. Köln. herr Seier, Baurath v. Mainz. hr. Bonnelle, Kent. aus England.

land. Erbprinzen. Frau Benedift mit Sohn v. Stuttgart. fr. Lebret, Oberkriegsgerichtssekretar baber. fr. Poissau, Prof. v. Munchen. fr. Kuhnle, Fabr. v. Pforzheim. fr. Strabl, Ksm. v. Elberfeld. fr. Kaufmann mit Fam. von Lubwigshafen. fr. Geschwind, Fabr. mit Fam. v. Pforzebeim. fr. Hochenmaier, Bank. v. Mannheim. fr. Meredeck, Rent. mit Bed. a. England. fr. Nedernfild, Kent. mit Mac. pon London.

at. von London. Geift. Gr. Schuhmacher, Amtsaktuare

Goldener Ochse. Hr. Roller, Fabr. von Pforzbeim. Frau Kohler v. Heibelberg. Dr. Engler, Kfm. von Heilsbronn. Hr. Rottmann, Part. mit Sohn v. Gotha. Hr. Löffel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Luft, Kfm. v. Frankfurt.

**Mheinischer Hof. Hr. Luft, Kfm. v. Frankfurt.

**Mheinischer Hof. Hr. Luft, Kfm. v. Frankfurt.

**Mreinischer Hof. Hr. Luft, Kfm. v. Krankfurt.

**Mose. Frau Pfarrer Muhlbäuser v. Reuburg.

**Mömischer Kaiser. Hr. Beisenstein, Kfm. v. Nürnsberg. Hr. Rentulier, Kfm. v. Paris. Hr. Bagner, Kfm. v. Jürich. Hr. Martin, Oberamtm. v. Ueberlingen.

**Beiser Bär. Herr Lafarth, Kent. mit Gattin von Erfeld. Hr. Derchert, Part. von Lyon. Hr. Wehrle von Furtwangen. Hr. Seuttern, Brynmst. v. Appenweier. Hr. Wurm, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Siebold, Hdm. v. Freiburg. Frau Meyer v. Emmendingen.

**Biener Hof. Herr Blohorn, Fabr. v. Lahr. Fräul.

Laib v. Rappenau.

3ahringer Sof. hr. Baron v. Bock, Polytechn. v. Hannover. hr. Nienhans, Kim. v. Roblenz. hr. Dillinger, und herr Sauer, Notare v. Eppingen. Frl. Schikhaufer

Bei J. S. Schweizer: Frau Kann v. Landau. — Bei prof. Bissinger: Fraul. Marie u. Gertrube Bissinger von Mannheim und Frl. M. Klee v. Frankfurt. — Bei Th. Kniel: herr Deckert, Hauptlehrer von Obenheim. — Bei Postrath Mittermaier: hr. Sartorius Notar v. Bergzabern.

Rebigirt und gebrudt unter Berantwortlichteit ber Chr. Fr. Muller' fden hofbuchhandlung.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK